

	<p>Objekt: Frauen am Brunnen (Lekythos)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 1961.22</p>
--	--

Beschreibung

Vom Brunnenhaus musste das täglich benötigte Wasser für den Haushalt und die Körperpflege geholt werden.

In der Antike wurden dem Wasser zur allgemeinen Körperpflege und Reinigung weitere Substanzen wie Natron, Öl oder Soda beigemischt. Die berühmte Eselsmilch, in der Kleopatra VII. (69–30 v. Chr.) zu baden pflegte, stellte allerdings die Krönung luxuriösen Bade- und Körperpflegevergnügens dar. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Flacher scheibenförmiger Fuß, Unterseite tongrundig und konisch. Der gefirnisste Oberteil des Fußes wird auf dem Fußprofil von einer umlaufenden roten Linie begrenzt, wie sie das Gefäß am Übergang von Fuß und Körper und unter dem Bild gliedert. Oberer Bildabschluss nicht ganz umlaufende Granatapfelkette zwischen umlaufenden Doppellinien. Auf der Schulter sieben alternierende, durch Ranken verbundene Palmetten; der mittleren Dreiergruppe - durch sie wird die Mittelachse des Bildes betont - ist rechts und links je eine Zweiergruppe zugefügt. Oberseite des Henkels schwarz. Oberseite der Mündung tongrundig. Motiv: In der Mitte Brunnenhaus mit zwei ionischen, basenlosen Säulen auf einer Stufe. Der obere Architravbalken trägt drei scheinförmige Akrotere, deren mittleres größer ist und etwas höher sitzt. Wasser läuft aus einem Pantherkopf-Wasserspeier in eine bereits überlaufende Kalpis. Rechts und links des Brunnenhauses je zwei Frauen in Chiton und Mantel, auf dem Kopf das Tragekissen für die Gefäße. Links die Besitzerin der Kalpis unter dem Wasserspeier. Hinter ihr wendet sich eine zweite Frau zum Gehen, die gefüllte Kalpis auf dem Kopf mit der rechten balancierend. Die von rechts zum Brunnen kommende Frau hat ihre Hydria soeben vom Kopf genommen. Die ihr folgende Frau hält in der Rechten ihre quer auf dem Kopf liegende leere Kalpis.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / schwarzfigurig

Maße:

Höhe: 25,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	510-500 v. Chr.
	wer	Edinburgh-Maler
	wo	Attika (Region)

Schlagworte

- Attisch-schwarzfigurige Vasenmalerei
- Brunnen
- Körperpflege
- Lekythos
- Reinigung
- Schwarzfigurige Vasenmalerei

Literatur

- Dierichs, Angelika - Siebert, Anne Viola (2006): Duftnoten. Was Griechen und Römern in die Nase stieg. Hannover, 40 Nr. 31
- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 20,1-3. 23,11